

Konjunkturblatt Kärnten

Jänner 2023

Zahl des Monats: +2,0 %

Lehrlinge in Kärnten 2022.

(Wirtschaftskammer, Berechnungen JR-POLICIES)

Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung nahm im Jänner 2023 in Kärnten um +1,4 % zu. Es wurden 209.503 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Frauen stieg um +1,8 % (Männer +0,9 %).
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich nahm um +2,3 % zu, im Dienstleistungsbereich um +1,0 %.

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

Bundesland	Jänner 2023	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	356.439	3,5
Salzburg	268.492	2,7
Wien	887.897	2,5
Österreich	3.824.699	2,0
Burgenland	106.019	1,8
Vorarlberg	171.764	1,6
Oberösterreich	672.746	1,5
Niederösterreich	625.492	1,5
Kärnten	209.503	1,4
Steiermark	526.347	1,2

Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Jänner 2023	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	99.948	1,8
Männer	109.555	0,9
Land- und Forstwirtschaft	1.539	4,9
Produzierender Bereich	53.933	2,3
Herstellung von Waren	36.885	3,2
Dienstleistungsbereich	154.031	1,0

Quelle: DVSV, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

Internationale Indikatoren

Österreich	Jänner 2023	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	11,5 %	1,0 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	2,34 %	0,28 %punkte
EZB Leitzins	2,50 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	4,50 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	3,50 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,08 \$	0,02 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der als arbeitslos gemeldeten Personen nahm in Kärnten im Jänner 2023 im Vergleich zum Vorjahr um -4,1 % ab (Österreich: -4,8 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Frauen lag bei -8,9 %, bei den Männern bei -1,3 %.
- » Im Bezirk Völkermarkt fällt die Arbeitslosenquote vergleichsweise hoch (12,1 %), in Hermagor entsprechend niedrig (6,8 %) aus (Kärnten: 10,1 %; Österreich: 7,5 %).

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Jänner 2023	Veränderung zum Vorjahr in %
Niederösterreich	50.658	-8,7
Tirol	17.233	-6,7
Wien	114.831	-5,6
Österreich	317.131	-4,8
Kärnten	24.056	-4,1
Vorarlberg	9.437	-3,9
Burgenland	10.197	-2,8
Salzburg	12.860	-1,7
Oberösterreich	37.711	-1,4
Steiermark	40.148	-1,0

Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Jänner 2023	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	8.308	-8,9
Männer	15.748	-1,3
Jugendliche unter 25 Jahren	1.951	6,0
50 und älter	9.221	-4,9
länger als 1 Jahr arbeitslos	2.869	-27,0
Personen in Schulung	2.598	-6,6

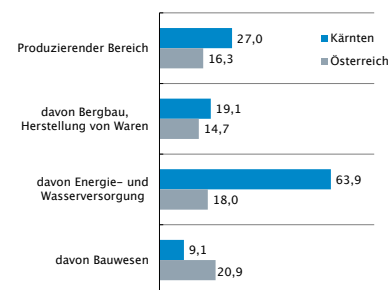
Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Produktion

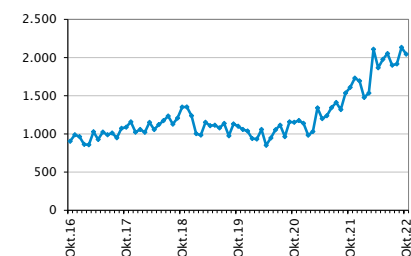
- » Die technische Produktion lag im Oktober 2022 in Kärnten um +27,0 % über dem Niveau des Vorjahres (Österreich: +16,3 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren nahm im Vorjahresvergleich um +19,1 % zu (Österreich: +14,7 %).
- » Die technische Produktion nahm im Bauwesen um +9,1 % zu (Österreich: +20,9 %).

Entwicklung der technischen Produktion

Oktober 2022, Veränderung zum Vorjahr in %



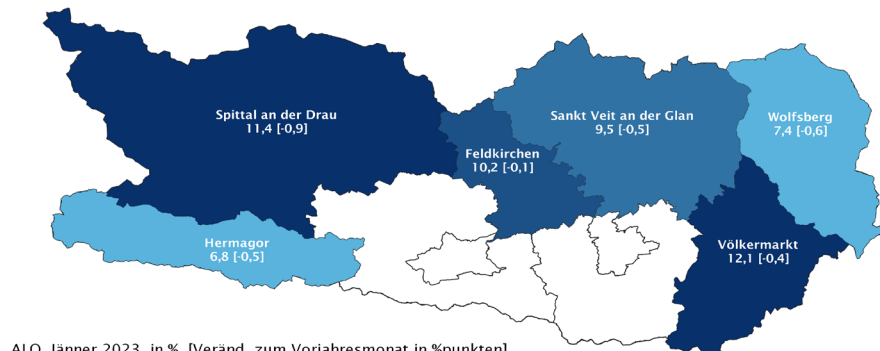
Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken



ALQ, Jänner 2023, in %, [Veränd. zum Vorjahresmonat in %punkten]
Kärnten: 10,1 [-0,5]
Österreich: 7,5 [-0,5]

Legend:
≤ 7,9
> 8,9 bis 10,0
> 10,0 bis 11,0
> 11,0 bis 12,1

Quelle: AMS, DVSV, Berechnung und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand: 23.02.2023. Werte für Klagenfurt (Stadt), Klagenfurt Land, Villach (Stadt) und Villach Land nicht verfügbar.

WIBIS Kärnten

Konjunkturblatt Anhang

23. Februar 2023

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, Jänner 2023

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Jänner 2023

	Kärnten	AT	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamtbeschäftigte¹	213.705	3.893.575	2.720	71.493	1,3	1,9
Aktivbeschäftigte	209.503	3.824.699	2.803	73.859	1,4	2,0
... davon Frauen	99.948	1.772.648	1.783	41.137	1,8	2,4
... davon Männer	109.555	2.052.051	1.020	32.722	0,9	1,6
A Land- und Forstwirtschaft	1.539	19.769	72	114	4,9	0,6
B-F Produzierender Bereich	53.933	942.953	1.227	16.744	2,3	1,8
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	382	5.091	-5	20	-1,3	0,4
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	36.885	640.461	1.154	14.108	3,2	2,3
... davon Technologiebereich ²	16.929	261.333	1.133	11.914	7,2	4,8
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.704	45.514	144	1.675	4,0	3,8
F Baugewerbe/Bau	12.962	251.887	-66	941	-0,5	0,4
G-U Dienstleistungsbereich	154.031	2.861.977	1.504	57.001	1,0	2,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	32.218	569.903	-444	3.467	-1,4	0,6
H Verkehr und Lagerei	10.020	203.885	215	3.688	2,2	1,8
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	13.080	233.801	628	17.679	5,0	8,2
J Information und Kommunikation	3.878	119.484	294	6.367	8,2	5,6
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	5.750	112.022	-28	1.456	-0,5	1,3
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	22.585	476.420	124	5.537	0,6	1,2
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	66.500	1.146.462	715	18.807	1,1	1,7

Quelle: DVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

¹ Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

² Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

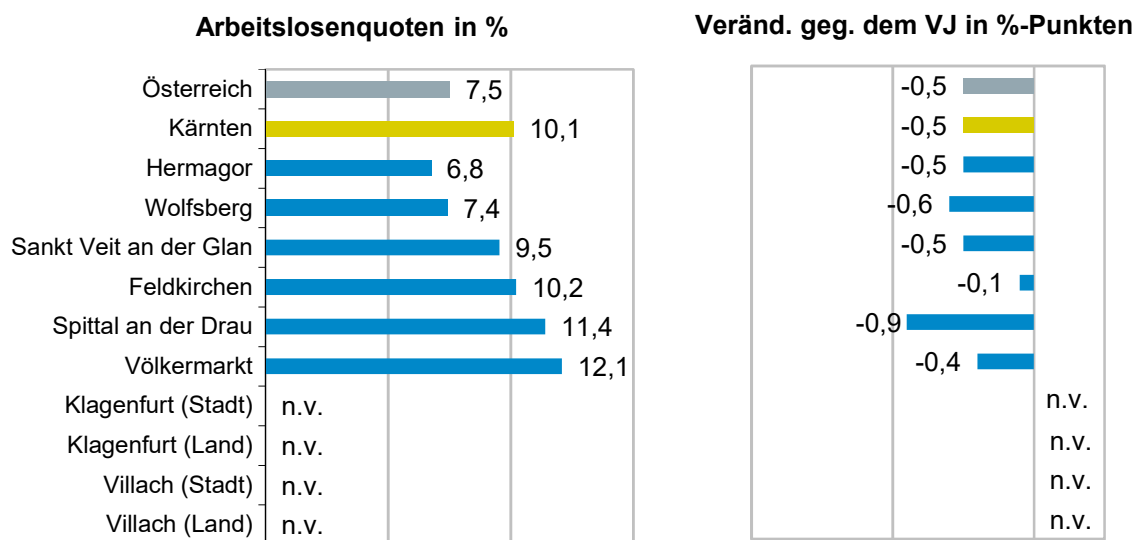
Arbeitslosenquoten, Jänner 2023

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Jänner 2023

	Jänner 2023	Jänner 2022	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	7,5	8,0	-0,5
Kärnten	10,1	10,6	-0,5
Klagenfurt (Stadt)	n.v.	11,1	n.v.
Villach (Stadt)	n.v.	12,5	n.v.
Hermagor	6,8	7,3	-0,5
Klagenfurt (Land)	n.v.	8,6	n.v.
Sankt Veit an der Glan	9,5	10,0	-0,5
Spittal an der Drau	11,4	12,3	-0,9
Villach Land	n.v.	9,7	n.v.
Völkermarkt	12,1	12,5	-0,4
Wolfsberg	7,4	8,0	-0,6
Feldkirchen	10,2	10,3	-0,1

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES; n.v.: Daten nicht verfügbar.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Jänner 2023



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES; n.v.: Daten nicht verfügbar.

Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Dachverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. DVSV am Arbeitsort herangezogen.
Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

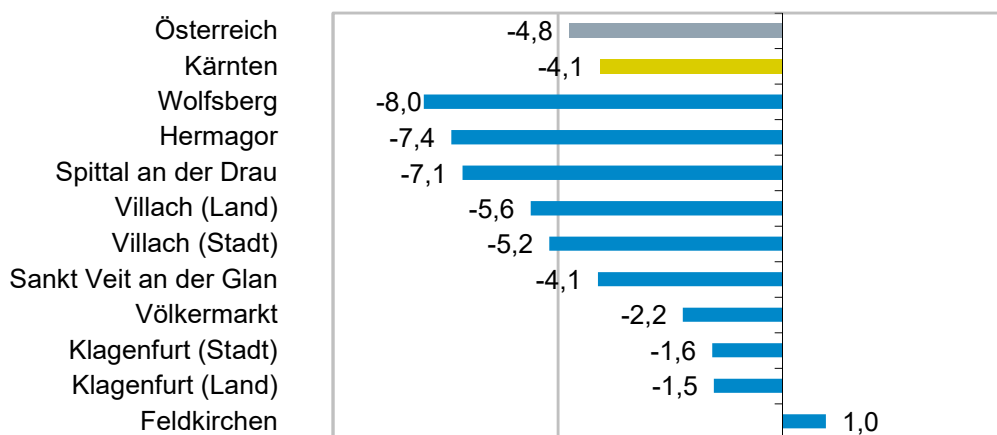
Zahl der Arbeitslosen, Jänner 2023

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Jänner 2023

	Jänner 2023, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	317.131	-15.825	-4,8
Kärnten	24.056	-1.019	-4,1
Klagenfurt (Stadt)	4.969	-79	-1,6
Villach (Stadt)	3.382	-185	-5,2
Hermagor	478	-38	-7,4
Klagenfurt (Land)	2.124	-33	-1,5
Sankt Veit an der Glan	2.100	-90	-4,1
Spittal an der Drau	3.522	-270	-7,1
Villach (Land)	2.494	-148	-5,6
Völkermarkt	2.113	-48	-2,2
Wolfsberg	1.615	-140	-8,0
Feldkirchen	1.259	12	1,0

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Staffe- lung nach Bezirken, Jänner 2023



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen.
Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

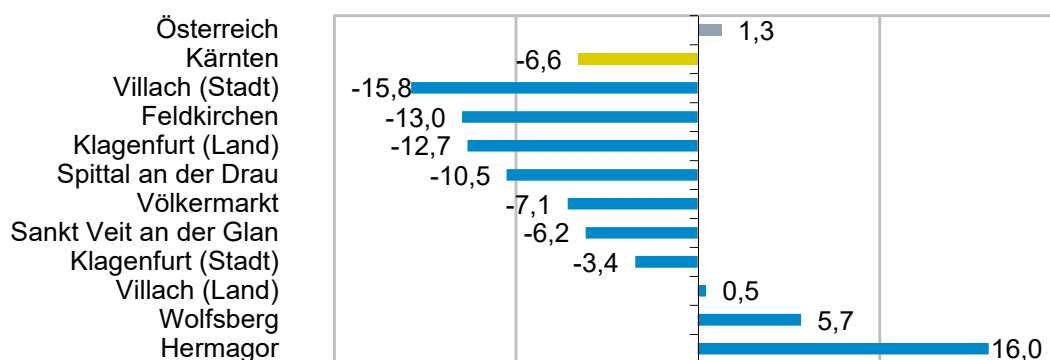
Zahl der Schulungsteilnehmer, Jänner 2023

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Jänner 2023

	Jänner 2023, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	72.928	941	1,3
Kärnten	2.598	-183	-6,6
Klagenfurt (Stadt)	645	-23	-3,4
Villach (Stadt)	417	-78	-15,8
Hermagor	29	4	16,0
Klagenfurt (Land)	193	-28	-12,7
Sankt Veit an der Glan	198	-13	-6,2
Spittal an der Drau	281	-33	-10,5
Villach (Land)	217	1	0,5
Völkermarkt	208	-16	-7,1
Wolfsberg	316	17	5,7
Feldkirchen	94	-14	-13,0

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Jänner 2023



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion¹

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Okt. 22	3. Quartal 22 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	2.044,5	5.949,0	27,0	16,3	39,5	31,0
B-C	1.357,4	4.179,9	19,1	14,7	31,4	14,1
D-E	522,7	1.292,9	63,9	18,0	93,3	83,0
F	164,4	476,2	9,1	20,9	14,8	17,2

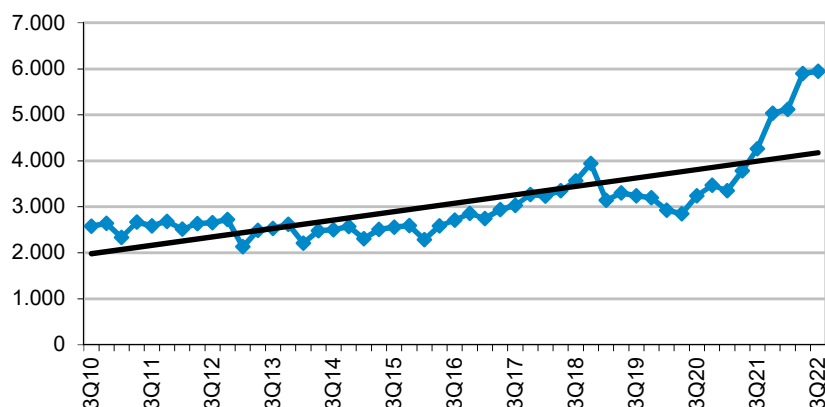
Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Okt. 22 in Mio. €	3. Quartal 22 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.021,7	3.461,8	16,7	6,8	27,1	13,2
B-C	868,5	2.899,1	22,1	4,9	32,4	14,1
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	153,2	562,7	-6,6	13,4	5,2	10,3

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich



Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

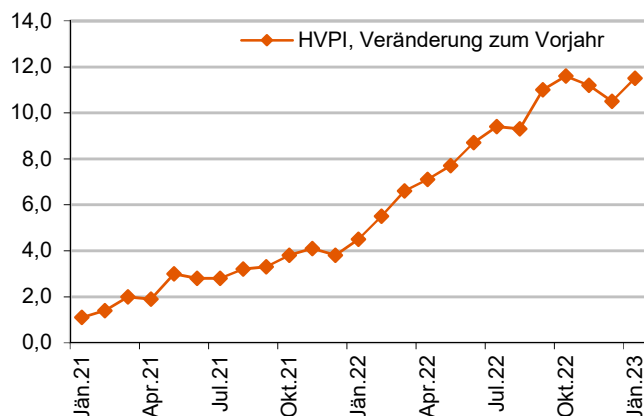
¹ Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

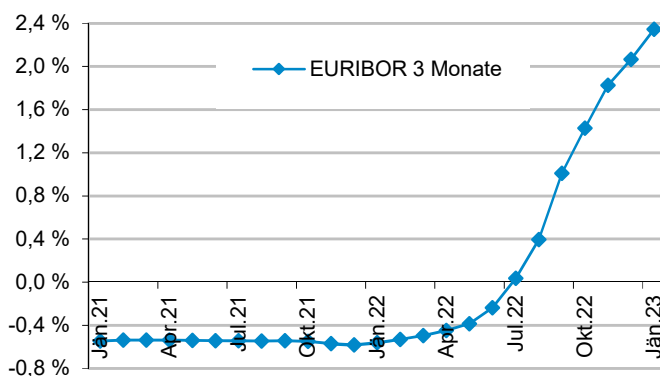
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹



Verbrauchsgruppen	Jänner 2023	Veränd. geg. VM in %-Punkten
Gesamt	11,5	1,0
Bekleidung	6,1	0,9
Hausrat	12,0	0,7
Nahrungsmittel	17,0	0,8
Verkehr	11,4	0,1
Wohnung, Wasser und Energie	22,6	4,9

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR² mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Jänner 2023	Veränd. geg. VM in %-Punkten
1 Monat	1,98	0,25
3 Monate	2,34	0,28
6 Monate	2,86	0,29
12 Monate	3,34	0,31

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze³

	Jänner 2023	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	2,50	0,00
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	4,50	0,00
Bank of England (UK) - Repo Rate	3,50	0,00
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	-0,10	0,00

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

¹ Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

² Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

³ Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.